

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 06 | 10.02.2023

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre

Redaktionelle Leitung: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer | Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl II 31/2023](#)

Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung, mit der die **Studienbeitragsverordnung** geändert wird

[BGBl II 32/2023](#)

Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über die **Wahltag der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2023**

[BGBl II 33/2023](#)

Kundmachung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über die Aufhebung der Verordnung des Rektors der Karl-Franzens-Universität Graz betreffend **Äquivalenz von Bachelorarbeiten durch den Verfassungsgerichtshof**

[BGBl II 34/2023](#)

Verordnung der Bundesministerin für Justiz betreffend die Anpassung von im Bundesvergabegesetz 2018 festgesetzten Schwellenwerten (**Schwellenwertverordnung 2023**)

[BGBl II 36/2023](#)

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend Basismaßnahmen, die zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen werden, geändert wird (5. Novelle zur **2. COVID-19-Basismaßnahmenverordnung**)

[BGBl II 37/2023](#)

Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der die Verordnung über das **Versehen der Genehmigungsdaten oder Typendaten** bestimmter Fahrzeuge oder Fahrzeugkategorien mit einer Zulassungssperre in der Genehmigungsdatenbank geändert wird

II. AMTSBLATT DER EU

[ABI L 34 v 06.02.2023, 1](#)

Verordnung (EU) 2023/246 des Rates vom 30. Januar 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr 389/2012 in Bezug auf den **Austausch** von in den **elektronischen Verzeichnissen** enthaltenen Angaben zu **Wirtschaftsbeteiligten**, die verbrauchersteuerepflichtige Waren zu gewerblichen Zwecken zwischen Mitgliedstaaten befördern

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

01.12.2022, [G 231/2022](#)

AußerstreitG; kein Verstoß gegen den **Gleichheitsgrundsatz** durch die Beschränkung der Akteneinsicht nach dem AußerstreitG im Verlassenschaftsverfahren; Recht des übergangenen Erben auf Einsicht in gesundheitsrelevante Teile des Pflegschaftsakts, soweit dies der Durchsetzung des letzten Willens des Verstorbenen dient; Verpflichtung des Erbschaftsklägers darzulegen, dass er als Universalsukzessor des Verstorbenen in Betracht kommt

29.06.2022, [E 4239/2021 ua](#)

AsylG; Verletzung im **Recht auf Gleichbehandlung von Fremden untereinander** durch Abweisung des Antrags auf internationalen Schutz hinsichtlich der Zuerkennung des Status der subsidiär Schutzberechtigten georgischer Staatsangehöriger; keine hinreichende Beachtung des Umstandes der Vulnerabilität

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

09.11.2022; [Ra 2021/02/0172](#)

Wr VeranstaltungenG; der OGH definiert **Waren- bzw Wertgutscheine** eines Warenhändlers oder Dienstleisters als ein Forderungsrecht gegen den Aussteller, Waren oder Leistungen aus dessen Sortiment im Gegenwert des verbrieften Nennwerts zu beziehen; idS repräsentieren ausgegebene „**Tickets**“ ein **Forderungsrecht** gegen die mitbeteiligte Partei, eine Ware im Gegenwert der auf den „**Tickets**“ genannten Punkte zu beziehen; ausgegebene „**Tickets**“, die gesammelt und in der Folge gegen Vermögensleistungen in Form von Waren eingetauscht werden können, sind daher als Wertgutscheine zu qualifizieren, die vom Anwendungsbereich des § 15 Abs 1 Wr VeranstaltungenG explizit ausgenommen sind

10.01.2023, [Ra 2019/04/0123](#)

VwGVG; B-VG; eine an Art 130 Abs 4 B-VG orientierte Auslegung des § 28 Abs 3 VwGVG ergibt, dass eine Aufhebung eines **Bescheids** der Verwaltungsbehörde jedenfalls erst dann in Betracht kommt, wenn die in § 28 Abs 2 VwGVG normierten Voraussetzungen, die eine Pflicht des VwG zur „Entscheidung in der Sache selbst“ nach sich ziehen, nicht vorliegen; nach der Rsp des VwGH ist eine „**ersatzlose**“ **Behebung** nur dann vorgesehen, wenn anlässlich einer rechtswidrigen Zurückweisungsentscheidung der dem materiellen Recht entsprechende Zustand nur durch **Kassation** des zu Unrecht ergangenen Bescheides hergestellt werden kann

11.01.2023, [Ra 2020/19/0363](#)

AsylG; Status-RL; um das Vorliegen einer „sozialen Gruppe“ iSv **Art 10 Abs 1 lit d Status-RL** festzustellen, müssen nach der Rsp des EuGH zwei kumulative Voraussetzungen erfüllt sein; zum einen müssen die Mitglieder der Gruppe „angeborene Merkmale“ oder einen „Hintergrund, der nicht verändert werden kann“, gemein haben, oder Merkmale oder eine Glaubensüberzeugung teilen, „die so bedeutsam für die Identität oder das Gewissen sind, dass der Betroffene nicht gezwungen werden sollte, auf sie zu verzichten“; zum anderen muss diese Gruppe in dem betreffenden Drittland eine deutlich abgegrenzte Identität haben,

da sie von der sie umgebenden Gesellschaft als andersartig betrachtet wird; um das Vorliegen einer **Verfolgung** aus dem Konventionsgrund der Zugehörigkeit zu einer **sozialen Gruppe** beurteilen zu können, bedarf es daher Feststellungen zu den Merkmalen bzw zur abgegrenzten Identität dieser Gruppe und zum kausalen Zusammenhang mit der Verfolgung

16.01.2023, [Ra 2022/02/0007](#)

Alternative-Investmentfonds-ManagerG; der Masseverwalter ist zum Einschreiten für den Gemeinschuldner nur insoweit legitimiert, als es sich zumindest teilweise um Aktiv- oder Passivbestandteile der Konkursmasse handelt; nicht der **Masseverwalter**, sondern ausschließlich der **Gemeinschuldner** selbst ist verfügungsbefugt und allein zum Einschreiten legitimiert in jenen Bereichen, die das zur Konkursmasse gehörende Vermögen überhaupt nicht betreffen; bei der **Gewerbeberechtigung** handelt es sich um ein persönliches Recht, das als nicht der Exekution unterworfenes Vermögen des Gemeinschuldners nicht zur Konkursmasse gehört; daher kommt dem Masseverwalter keine Rechtsstellung als gesetzlicher Vertreter des Gemeinschuldners in Bezug auf dessen Gewerbeberechtigung zu

C. VERWALTUNGSGERICHTE

LVwG NÖ 01.02.2023, [LVwG-AV-1356/001-2022](#)

EpidemieG; § 49 Abs 1 EpidemieG bestimmt nach seinem Wortlaut eine **materiell-rechtliche Fallfrist** von drei Monaten, die vom Tag der Aufhebung der behördlichen Maßnahmen zu laufen beginnt (vgl VwGH Ra 2021/09/0094, Rn 27, mwN); wenn und soweit sich im Verwaltungsrecht keine Normen über materiell-rechtliche Fristen sowie zu deren Berechnung finden, werden die **Bestimmungen des ABGB analog** angewendet; Bestimmungen über materiell-rechtliche Fristen finden sich in den §§ 902f ABGB (vgl VwGH 2005/12/0099)

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[07.02.2023, Rs C-688/21, Confédération paysanne ua \(Mutagenèse aléatoire in vitro\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Umwelt – Absichtliche Freisetzung **genetisch veränderter Organismen** – Richtlinie 2001/18/EG – Art 3 Abs 1 – Anhang I B Nr 1 – Anwendungsbereich – Ausnahmen – **Verfahren/Methoden** der genetischen Veränderung, die herkömmlich angewandt wurden und seit Langem als sicher gelten – **In-vitro-Zufallsmutagenese**

[09.02.2023, Rs C-402/21, Staatssecretaris van Justitie en Veiligheid ua \(Retrait du droit de séjour d'un travailleur turc\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Assoziierungsabkommen EWG-Türkei** – Beschluss Nr 1/80 – Art 6 und 7 – **Türkische Staatsangehörige**, die bereits in den **Arbeitsmarkt** des Aufnahmemitgliedstaats **integriert** sind und über ein entsprechendes Aufenthaltsrecht verfügen – Entscheidungen der nationalen Behörden, mit denen türkischen Staatsangehörigen, die sich seit mehr als 20 Jahren rechtmäßig in dem betreffenden Mitgliedstaat aufhalten, das **Aufenthaltsrecht entzogen** wird, weil sie eine gegenwärtige, tatsächliche und hinreichend schwere Gefahr für ein Grundinteresse der Gesellschaft darstellen – Art 13 – Stillhalteklausele – Art 14 – Rechtfertigung – **Gründe der öffentlichen Ordnung**

[09.02.2023, Rs C-453/21, X-FAB Dresden](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Schutz** natürlicher Personen bei der **Verarbeitung personenbezogener Daten** – Verordnung (EU) 2016/679 – Art 38 Abs 3 – **Datenschutzbeauftragter** – Verbot der Abberufung wegen der Erfüllung seiner Aufgaben – Erfordernis der funktionellen Unabhängigkeit – Nationale Regelung, nach der die **Abberufung** eines Datenschutzbeauftragten bei Fehlen eines wichtigen Grundes verboten ist – Art 38 Abs 6 – Interessenkonflikt – Kriterien

[09.02.2023, Rs C-482/21, Euler Hermes](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Steuerwesen – Mehrwertsteuer – **Richtlinie 2006/112/EG** – Art 90 – **Steuerbemessungsgrundlage** – Verminderung – Versicherer, der den Versicherten für nicht beglichene Forderungen eine Entschädigung nebst

Mehrwertsteuer zahlt – Nationale Rechtsvorschrift, die diesem Versicherer in seiner Eigenschaft als Rechtsnachfolger die Verminderung der Steuerbemessungsgrundlage versagt – **Grundsatz der steuerlichen Neutralität – Effektivitätsgrundsatz**

[09.02.2023, Rs C-555/21, UniCredit Bank Austria](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Verbraucherschutz – Richtlinie 2014/17/EU – **Wohnimmobilienkreditverträge** für Verbraucher – Art 25 Abs 1 – **Vorzeitige Rückzahlung – Recht des Verbrauchers** auf Ermäßigung der Gesamtkosten des Kredits, die sich nach den Zinsen und den Kosten für die verbleibende Laufzeit des Vertrags richtet – Art 4 Nr 13 – Begriff ‚Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher‘ – Laufzeitunabhängige Kosten

[09.02.2023, Rs C-635/21, LB GmbH \(Air loungers\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Zollunion – **Gemeinsamer Zolltarif** – Kombinierte Nomenklatur – Tarifierung – Position 9401 – Tragweite – **Luftliegegöuhes** (Air Lounger)

[09.02.2023, Rs C-788/21, Global Gravity](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Zollunion – **Gemeinsamer Zolltarif** – Tarifierung der Waren – Kombinierte Nomenklatur – Unterpositionen 7616 99 90 und 8609 00 90 – **Tubular Transport Running-System** (TubeLock) – Begriff ‚Container‘

[09.02.2023, Rs C-53/22, VZ \(Soumissionnaire définitivement exclu\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Nachprüfungsverfahren** im Rahmen der **Vergabe öffentlicher Liefer- und Bauaufträge** – Richtlinie 89/665/EWG – Art 1 Abs 3 – Rechtsschutzinteresse – Zugang zu den Nachprüfungsverfahren – **Schwere Verfehlung** im Rahmen der beruflichen Tätigkeit aufgrund einer wettbewerbswidrigen Vereinbarung – Anderer Wirtschaftsteilnehmer, der wegen Nichterfüllung der Mindestanforderungen endgültig von der Teilnahme am betreffenden Vergabeverfahren ausgeschlossen wird

B. SCHLUSSANTRÄGE

[09.02.2023, Rs C-444/21, Kommission/ Irland \(Protection des zones spéciales de conservation\) \(GA Ćapeta\)](#)

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – Richtlinie 92/43/EWG – **Erhaltung der natürlichen Lebensräume** sowie der wildlebenden **Tiere und Pflanzen** – Art 6 Abs 1 – Besondere Schutzgebiete – Verpflichtung zur Festlegung der **nötigen Erhaltungsmaßnahmen** – Genereller und fortgesetzter Verstoß

[09.02.2023, Rs C-67021, BA \(Successions - Politique sociale de logement dans l'Union\) \(GA Collins\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Freier Kapitalverkehr – Art 63 bis 65 AEUV – **Erbschaftsteuer** – **In einem Drittstaat belegenes Grundstück** – Günstigere steuerliche Behandlung von in einem Mitgliedstaat oder einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums belegenen Grundstücken – Beschränkung – **Rechtfertigung** aus sozialpolitischen Gründen – Wohnungspolitik – Verhältnismäßigkeit

[09.02.2023, Rs C-15/22, Finanzamt G \(Projets d'aide au développement\) \(GA Medina\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Europäischer Entwicklungsfonds** (EEF) – Einkommensteuer – **Freistellung von Arbeitslöhnen** im Zusammenhang mit Entwicklungshilfeprojekten, die aus nationalen Haushaltsmitteln finanziert werden – Ungleichbehandlung von Arbeitnehmereinkünften im Zusammenhang mit einem durch den EEF finanzierten Projekt – Art 63 AEUV – Freier Kapitalverkehr – Art 4 Abs 4 AEUV – **Ausübung von Parallelzuständigkeiten** – Art 208 und 210 AEUV – Entwicklungszusammenarbeit – Verpflichtung zur Förderung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit – Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit – Unterstützung der Europäischen Union bei der Erfüllung ihrer Aufgabe – Verwirklichung der Ziele der Europäischen Union – Unmittelbare Wirkung

[09.02.2023, verb Rs C-156/22 bis C-158/22, TAP Portugal \(Décès du copilote\) \(GA Medina\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Luftverkehr** – Verordnung (EG) Nr 261/2004 – Art 5 Abs 3 – Gemeinsame Regelung für **Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste** bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen – Befreiung

von der Ausgleichspflicht – Begriff ‚**außergewöhnliche Umstände**‘ – Annullierung eines Fluges – Plötzlicher und unerwarteter Tod eines Kopiloten – Vorkommnis, das Teil der normalen Ausübung der Tätigkeiten eines ausführenden Luftfahrtunternehmens ist – Von einem ausführenden Luftfahrtunternehmen in keiner Weise tatsächlich beherrschbares Vorkommnis – Externes Vorkommnis – Beherrschbarkeit des Vorkommnisses – Vorhersehbarkeit des Vorkommnisses

09.02.2023, Rs C-183/22, Saint-Louis Sucre (Reconnaissance d'une organisation de producteurs) (GA Ćapeta)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Landwirtschaft – **Gemeinsame Marktorganisation – Anerkennung einer Erzeugerorganisation – Grundsatz der Mitgliedschaft** in nur einer einzigen Erzeugerorganisation – Demokratische Kontrolle der Erzeugerorganisation und der innerhalb dieser Organisation von den Mitgliedern, die Erzeuger sind, getroffenen Entscheidungen

C. GERICHT

Keine relevanten Urteile im Berichtszeitraum.

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

07.02.2023, Beschwerde Nr 41394/15, Paun Jovanović/Serbien

Verletzung von Art 1 12.ZP EMRK (Allgemeines Diskriminierungsverbot); **Verletzung** von Art 6 EMRK (Recht auf faires Verfahren); Ungerechtfertigtes Verhalten des **Richters**, der den Anwalt daran hinderte, die **ijekavische Variante der serbischen Sprache** zu verwenden, und die Verwendung der ekavischen erlaubte, obwohl beide Varianten den gleichen offiziellen Status innehaben; **unzureichende Begründung** des Verfassungsgerichts bei der Ablehnung der Behandlung der Beschwerde des BF

07.02.2023, Beschwerde Nr 61860/15, Jacquinet und Embarek Ben Mohamed/Belgien

Keine Verletzung von Art 8 EMRK (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens); **Weigerung** der nationalen Behörden, den **Familiennamen** eines Vaters und seines Sohnes durch den Familiennamen der Mutter des ersten BF in Anwendung des Grundsatzes der Namensfixierung zu ersetzen; **unzureichende Angabe der identitätsstiftenden Aspekte** ihres Antrags, die eine Ausnahme von diesem für die Rechtssicherheit der sozialen Beziehungen wesentlichen Grundsatz hätten rechtfertigen müssen

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer, Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Katharina Amreither, Univ.-Ass. Mag. Paul Durstberger, Univ.-Ass. Mag. Daniela Emeder, Univ.-Ass. Mag. Marlene Helml, Univ.-Ass. Mag. Julia Kreuzhuber, Dr. Florian Kronschläger, Univ.-Ass. Mag. Katharina Marx, Wiss.-Mit. Laura Weberndorfer.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.